

Berufseignungsdiagnostik bei Auszubildenden

IAM-Fachtagung am 11.6.2012 in Heidelberg

Unsere beiden im Vorjahr durchgeführten Fachtagungen zum Thema „Eignungsdiagnostik“ haben die enorme Wichtigkeit der Modellierung treffsicherer Auswahlverfahren eindrucksvoll bestätigt. Dennoch werden nach Einschätzung führender Arbeits- und Organisationspsychologen in deutschen Unternehmen immer noch rund **90 Prozent** der Bewerbungsverfahren **falsch entworfen**. Die dabei angewandten Vorauswahlkriterien führen zu Ergebnissen, die meist **wenig oder kaum** etwas über die **tatsächliche Berufseignung** der Bewerber aussagen. Mit schöner Regelmäßigkeit werden primär Bewerbungsunterlagen, Anschreiben, Schulnoten oder gar grafologische Gutachten herangezogen, um die Berufseignung eines Bewerbers zu ermitteln, obwohl derartige Verfahren nachweislich von **äußerst geringer Prognosekraft** sind. Selbst Auswahlinterviews, Assessment-Center und Arbeitsproben (wie „Postkorbübungen“) erlauben nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen verlässliche Aussagen darüber, ob ein Kandidat die dem Anforderungsprofil entsprechenden Merkmale mitbringt oder nicht.

Das **Investitionsrisiko** besteht darin, dass gut geeignete Bewerber **nicht erkannt** werden und für immer verloren sind, während weniger geeignete Interessenten einen Ausbildungsplatz erhalten. **Fehlbesetzungen „mit System“** sind dann häufig vorprogrammiert, ebenso wie die damit einhergehenden Folgekosten.

Ist die Auswahlentscheidung getroffen, gibt es **kein Zurück** mehr! Und ob sich die Ausbildungsinvestition dann **als richtig** erweist, zeigt sich meist erst **viel später** als zum Ende der Probezeit. Es lohnt sich also, der Frage der anzuwendenden Auswahlverfahren **rechtzeitig** den gebührenden Stellenwert

beizumessen – wie bei jeder anderen betrieblichen Investition auch.

Auch mit unserer **dritten Fachtagung zum Thema „Eignungsdiagnostik“** möchten wir Sie darin unterstützen, die **für Ihr Unternehmen** passenden Auswahlverfahren für Auszubildende zu finden. Dazu beleuchten wir ein breites Spektrum an Fragen, die Ihnen in der praktischen Umsetzung immer wieder begegnen werden – und zeigen **konkrete Lösungsansätze** auf.

Nach einer einführenden Behandlung der wichtigsten **eignungsdiagnostischen Grundlagen** stehen **Erfahrungsberichte aus der Praxis** im Mittelpunkt. Denn nichts ist besser, als von den Erfolgen Anderer profitieren zu können! Erfahren Sie, wie namhafte Unternehmen die **Qualität und Effizienz** ihrer Rekrutierungspolitik durch zeitgemäßes Ausbildungsmarketing und treffsichere Auswahlverfahren deutlich **steigern** konnten. Sie werden sehen: selbst kleine Kurskorrekturen können viel bewirken!

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, **Fragen aus dem Plenum** aufzugreifen, zu diskutieren und von Ihren Referenten beantworten zu lassen. Durch Ihre Teilnahme stellen Sie schon heute die Weichen dafür, dass Ihr Unternehmen im Wettbewerb um Talente auch **langfristig gut positioniert** ist und Ihre Ausbildungsinvestition zu einem **messbaren Erfolg** führt.

Das Tagungsprogramm werden wir hier in Kürze gesondert veröffentlichen. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns schon heute darauf, Sie am 11.6. 2012 im schönen Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen –

Ihr IAM-Team!